

PRESSEMITTEILUNG

vom 30. Juli 2024



37/2024

Erneut Wiederansiedlung von Europäischen Zieseln aus dem Opel-Zoo 15 Nachzuchten ins Gebiet der „sanften Hügel“ in Tschechien verbracht

Es ist ein wenig besiedeltes, landschaftlich schönes (Wander-) Gebiet in Tschechien, in dem erneut Ziesel-Nachzuchten aus dem Opel-Zoo wiederangesiedelt wurden, um die dortige Population so zu verstärken, dass sie überlebensfähig wird: Odolický vrch bedeutet „Sanfte Hügel“ und liegt etwa 80 km nordöstlich von Prag.

Anfang Juli brachte die wissenschaftliche Assistentin Karina Handen 15 Ziesel-Nachzuchten aus dem Opel-Zoo und vier weitere aus dem Tiergarten Nürnberg nach Tschechien, um sie dort mit den Kollegen des südböhmischen Zoo Hluboká (unweit von Budweis) und Mitarbeitern der Nature Conservation



Agency der Tschechischen Republik auszuwildern, gemeinsam mit anderen Nachzuchten aus verschiedenen europäischen Haltungen, insgesamt rund 70 Tiere.

Dazu wurden Auswilderungsboxen aufgestellt, in denen zahlreiche vorgebohrte Löcher den Tieren Unterschlupf ermöglichen. Sie erhalten dort auch Futter für die ersten Tage. Zugleich verhindern die Boxen, dass die Ziesel unvorsichtig davonrennen und möglicherweise gleich Opfer ihrer Fressfeinde werden.

Von dort aus graben sie sich in den nächsten Tagen heraus. Sie finden in den Wiesenlandschaften genug Nahrung, um den Winter schlafend zu überstehen. Im Frühjahr werden sie sich paaren und dann selbst für Nachwuchs sorgen. Ziesel legen keine Vorräte für den Winter an (wie beispielsweise der Feldhamster), sondern sie intensivieren in den Sommermonaten die Nahrungsaufnahme. Durch die so entstandenen Fettreserven können sie ihr Gewicht zwischen Frühling und Herbst mehr als verdoppeln. Die Wiesen in ihrem neuen Habitat bieten ihnen zudem guten Schutz bei gleichzeitig guter Sicht. Sie werden sich Erdbaue graben, die mehrere Ein- und Ausgänge haben, in die sie sich bei Gefahr schnell zurückziehen können.

Der Opel-Zoo trug somit bereits das sechste Jahr in Folge zum Aufbau von regionalen Populationen der Ziesel bei, einer von der Weltnaturschutzorganisation IUCN als „stark bedroht“ eingestuftem Tierart.

Die Kassen im Opel-Zoo sind von 9 bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können nach Kassenschluss bis Eintritt der Dunkelheit auf dem Zoogelände bleiben und es durch Drehtore verlassen. Der Opel-Zoo verfügt über mehr als 1.200 kostenfreie Parkplätze und ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo):
Auswilderungsboxen für Europäische Ziesel in Odolický vrch, Tschechien

Pressekontakte:

Jenny Krutschinna

Margarete Herrmann

06173-325903 83, jenny.krutschinna@opel-zoo.de

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de